

# PANIK!!!

**Beitrag von „Meike.“ vom 5. November 2003 17:28**

Achje, es ist ein Kreuz mit den Knallerstunden zum Ausbilderamusement - mein Beileid!

Ich habe mal eine solche Knallerstunde in einer 5 Deu gehalten zum Thema Satzglieder. Kannst du das gerade machen, oder ist es einfach nicht dran?

Es war die Einführungsstunde dazu, d.h. deine Lieben brauchen kein Vorwissen. Ich skizziere sie dir mal kurz: vielleicht kannst du sie ja gebrauchen (wenn nicht, dann vielleicht wer anders).

7 Schüler kommen nach vorne und bekommen ein Schild umgehängt mit je einem Wort des Satzes:

Den müden Lehrer jagt die fiese Mücke.

(oder: Die fiese Mücke jagt den müden Lehrer)

Sie stehen natürlich erstmal nicht geordnet, heißt: Die jagt Mücke Lehrer den fiese müden o.ä.

Die anderen Schüler müssen jetzt die Schüler ordnen und so viel wie möglich richtige Sätze bilden. Spässchen! Der Markus muss nach links und dann kommt das Lieschen...

Dann müssen sie überlegen, welche Wörter immer zusammen umziehen können, ohne dass der Satz unsinnig wird. Diese müssen sich dann an den Händen (Ihhh! ich fass kein Jungen an!) oder Ärmeln festhalten.

Alle hinsetzen.

Das Spiel wird noch einmal mit einem anderen Satz gemacht, damit viele mal vorne stehen und das Phänomen klar wird:

Die böse Hexe und der hässliche Riese jagen ein kleines Mädchen.

selbes Spiel.

Die Schüler sollen dann ihre Beobachtungen einfach äußern: Was ist euch aufgefallen? (man kann nicht alle Worte einzeln verschieben, bestimmte Worte müssen zusammen bleiben. Welche? Warum? etc.)

Dann gibt man dem Kind einen Namen (nachfragen, vielleicht weiß es ja einer: Wie heißen denn diese Einheiten die man nur zusammen verschieben darf?)

Klar: Satzglieder!

Dann werden den einzelnen Satzgliedern (sie stehen immer noch sich an den Händen haltend vorne) Namen gegeben (auch wieder je ein Schild, groß, verschiedenfarbig):

Erstmal nur Subjekt, Prädikat, Objekt( 1 und 2), dabei nur wenn die Schüler es wissen schon Dativ und Akkusativobjekt nennen (nicht aufschreiben, wäre zuviel für den Anfang). Das

letztere muss aber nicht sein und sollte auch noch nicht diskutiert werden.

Die Schüler bekommen die erste Regel diktiert (Satzglieder nennt man Einheiten im Satz, die zusammen gehören und auch nur zusammen verschoben werden können) - am besten etwas eleganter als ich es hier geschrieben habe - und ein Beispielsatz aus den behandelten mit den Namen der Glieder drunter kommt an die Tafel.

Dann auf einem Arbeitsblatt mit einer netten Grafik üben:

Darauf sind lustige Sätze, die die Kids unterstreichen müssen und darunter den Namen des jeweiligen Satzgliedes schreiben.

HA: Selbst lustige Sätze mit je einem Subjekt, einem Prädikat und einem oder zwei Objekten erfinden, die der Nachbar nächste Stunde ebenso unterstreichen muss.

Hat Spaß gemacht und zu Erkenntnissen geführt - und Fachleiter war's zufrieden.

Lieber Gruß

Heike